

Germany-Saarbrücken: Government services**OJ S 183/2017 23/09/2017****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Postal address: Keplerstraße 18

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC0 Saarland

Postal code: 66117

Country: Germany

Contact person: Referat A/4 – Haushalt, Zuwendungen

E-mail: vergabe.bs@umwelt.saarland.de

Telephone: +49 681501-4778

Fax: +49 681501-4328

Internet address(es):Main address: https://www.saarland.de/ministerium_umwelt_verbraucherschutz.htm**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.saarland.de/228274.htm>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Aufgaben der Bescheinigenden Stelle.

II.1.2. Main CPV code

75131000 Government services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79210000 Accounting and auditing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC0 Saarland

Main site or place of performance: Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken; Vor-Ort-Termine gemäß Leistungsbeschreibung.

II.2.4. Description of the procurement

Die im saarländischen Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (MUV) zugelassene EU-Zahlstelle gewährt jährlich EU-Fördermittel aus dem EGFL – Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft sowie aus dem ELER – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Im EU-Haushaltsjahr 2016 belief sich das Ausgabenvolumen im Bereich des EGFL auf insgesamt 21 198 254,79 EUR. Gleichzeitig wurde für öffentliche Ausgaben im Rahmen des Saarländischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum 2014-2020 (SEPL) eine ELER-Kofinanzierung in Höhe von 1 122 059,13 EUR in Anspruch genommen. Das Gesamtvolumen der zur Verfügung stehenden ELER-Kofinanzierungsmittel für den Programmplanungszeitraum 2014 – 2020 beträgt 33 609 276,- EUR. Die Gesamtzahl der Antragsteller für beide Fonds belief sich für das Antragsjahr 2016 auf 1 379 und für das Antragsjahr 2017 auf bisher 1 368.

Das System der EU-Agrarfinanzierung sieht eine von der Zahlstelle funktionell unabhängige Bescheinigende Stelle vor (Art. 9 Verordnung (EU) Nr. 1306/2013, Art. 5 Verordnung (EU) Nr. 908/2014), die als externe Prüfeinrichtung nach internationalen Prüfungsstandards und unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorgaben der EU-Kommission (insbesondere Leitlinien in der jeweils gültigen Fassung) die Zahlstelle während und nach dem Ende des betreffenden EU-Haushaltsjahres (jeweils 16. Oktober bis 15. Oktober des Folgejahres) prüft und gegenüber der EU-Kommission unter Berücksichtigung der bestehenden Verwaltungs- und Kontrollsysteme die Vollständigkeit, Genauigkeit und sachliche Richtigkeit der Rechnungen der zugelassenen Zahlstelle und die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Ausgaben bescheinigt. Die Bescheinigung stützt sich auf eine kontinuierliche Prüfung der von der Zahlstelle und den delegierten Einrichtungen geleisteten Arbeiten in Bezug auf die Bewilligung und Zahlung von Beihilfen und entsprechender Rückforderungen in den beiden Fonds EGFL und ELER sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit. Die Bescheinigende Stelle erstellt jährlich bis spätestens 15. Februar nach Abschluss des EU-Haushaltsjahres einen Bericht (je einen für die Bereiche EGFL und ELER) mit Darstellung der dabei getroffenen Feststellungen. Dabei beachtet sie die formellen und materiellen Vorgaben des EU-Rechts und geht darin auch auf die Einhaltung der Zulassungskriterien durch die Zahlstelle ein (vgl. Art. 5 Verordnung (EU) Nr. 908/2014). In den Bericht nimmt sie auch das Ergebnis der Prüfung und die Bewertung der Sicherheit der Informationssysteme auf. Die Informationssicherheit wird derzeit auf Basis des IT-

Grundschutzhandbuchs des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert.

Der Bericht der Bescheinigenden Stelle ist jährlich nach Abschluss des EU-Haushaltsjahres (16. Oktober bis 15. Oktober des Folgejahres) spätestens am 15. Februar des dem Abschluss des EU-Haushaltsjahres folgenden Jahres über die Koordinierungsstelle beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft der EU-Kommission vorzulegen.

Gesamtmenge bzw. -umfang:

Erfüllung der Aufgaben der Bescheinigenden Stelle gem. Art. 9 der Verordnung (EU) Nr. 1306 /2013 für die Zahlstelle DE 18 Saarland für die EU-Haushaltsjahre 2018-2020.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2018 End: 30/06/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftrag wird an (ein) fachkundige/s und leistungsfähige/s (geeignete/s) Unternehmen vergeben, das/die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen wurde/n.

Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV, die sämtliche Angaben der nachfolgend erläuterten Erklärungen und Nachweise enthält, akzeptiert. Das Dokument steht kostenlos unter diesem Link <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de#> zur Verfügung. Die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, entsprechende Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Sofern die EEE nicht vorgelegt wird, muss die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung abgegeben werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Gesamtumsatz des Unternehmens und der Umsatz im Branchenbereich „Öffentlicher Sektor- Prüftätigkeiten /EU-Förderungen“ der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 45 VgV ist anzugeben. Der Mindestjahresumsatz im Branchenbereich muss im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre 500.000.- EUR betragen. Der Bewerber muss eine angemessene Haftpflichtversicherung über eine Versicherungssumme von mindestens 1 000 000 EUR für jeden Prüfer je Prüfung abgeschlossen haben.

Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit setzt voraus:

— Erfahrungsnachweise in Form einer Referenzliste über Aufträge, die die Wahrnehmung der Aufgaben einer Bescheinigenden Stelle im Bereich EGFL und ELER gem. Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005, Art. 5 der Verordnung (EG) Nr. 885/2006 bzw. Art. 9 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013, Art. 5 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 in den Mitgliedstaaten/Beitrittsstaaten der EU zum Gegenstand hatten oder über vergleichbare Aufträge. Es ist mindestens ein vollständig erfüllter Auftrag in den vergangenen Jahren nachzuweisen. Dazu sind folgende Angaben erforderlich: Vertragspartner (Auftraggeber) mit Angaben einer Kontaktperson einschließlich der Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail Adresse), Vertragsdauer, Auftragsvolumen und der genaue Vertragsgegenstand

- Darstellung der personellen Kapazitäten im Branchenbereich „Öffentlicher Sektor – Prüftätigkeiten/EU Förderung“;
- Anzahl und Qualifikation des für die Aufgabenwahrnehmung vorgesehenen Personals; Darstellung in Vollzeitäquivalenten, berufliche Qualifikation; es muss neben der kaufmännischen auch die technische Qualifikation vorliegen (abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrarwirtschaft, Geodäsie oder vergleichbare technische Qualifikation);
- Benennung des/der für den Auftrag vorgesehenen Projektleiters/in. Der Projektleiter/die Projektleiterin muss seine/ihre berufliche Qualifikation nachweisen sowie über Erfahrungen im Bereich „Prüftätigkeit als Bescheinigende Stelle“ im Bereich EGFL und ELER gem. Art. 9 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013, sowie Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 in den Mitgliedstaaten/Beitrittsstaaten der EU für den EGFL sowie ELER oder aus vergleichbaren Aufträge verfügen;
- Darstellung der bei der Aufgabenwahrnehmung als Bescheinigende Stelle zur Anwendung kommenden international anerkannten Prüfstandards i. S. d. Art. 6 Abs. 1. der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014;
- Kenntnisse und Erfahrungen aus einer Tätigkeit im Bereich der Prüfung oder Begutachtung der Informationssicherheit einer Behörde/ Zahlstelle entsprechend ISO 27001 oder BSI-Grundschutzhandbuch müssen nachgewiesen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Abgabe der Mustererklärung nach § 3 Abs. 1 des Landesgesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und Mindestlöhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreuegesetz – STTG) vom 6. Februar 2013 (Amtsbl. S. 84).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2017 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/11/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 681501-4994

Fax: +49 681501-3506

Internet address: <https://www.saarland.de/3339.htm>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/09/2017